

# Delfer Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.

Preis vierteljährlich 60 Pf.,  
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag  
in der Expedition angenommen.



Preis für die 3 gespaltene Zeile 10 Pf.,  
für außerhalb des Landgerichtsbezirks Delfs  
Wohnende 15 Pf.

Bedingt die Aufnahme eines Inserats  
den Druck einer Beilage, so erhöhen sich  
die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.  
Druck und Verlag von A. Ludwig in Delfs.

**Nr. 47.**

**Delfs, den 26. November 1909.**

**47. Jahrg.**

## Am t l i c h e r T h e i l.

### A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

**Nr. 393.** Delfs, den 25. November 1909.  
Unter Bezugnahme auf Absatz 3 meiner Kreisblatt-  
bekanntmachung vom 14. Oktober cr. — Stück 41 Nr. 333 —  
ersuche ich die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, die  
Kosten für die f. St. über sandte Anleitung im Betrage von  
25 Pf., soweit dies noch nicht geschehen, an den Steuer-  
tagen im Dezember im Steuerbureau abzuliefern.

**Der Vorsitzende  
der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.**

**Nr. 394.** Delfs, den 18. November 1909.  
Die Hausbesitzer mache ich darauf aufmerksam, daß die  
Bezirkschornsteinfegermeister des Kreises verpflichtet sind, sich  
von der Beschaffenheit der zu reinigenden Schornsteine  
Kenntniß zu verschaffen und Mängel der Feuerungsanlagen,  
sofern der Hausbesitzer nicht sofort Abhilfe schafft, zur  
Kenntniß der Ortspolizeibehörde zu bringen.

**Nr. 395.** Delfs, den 13. November 1909.  
Der Kaufbursche Hermann Seemann, geboren am  
4. September 1893 in Feldmarschollshof, Kreis Westprignitz  
zuletzt in Köpenick bei seiner Tante, der Ehefrau Stöht,  
Lindenstraße 10a wohnhaft, wird seit dem 16. Juni d. Js.  
vermißt. Am 17. Juni d. Js. ist er auf dem Bahnhof in

Wittenberge gesehen worden, wie er in den Personenzug  
Berlin—Hamburg einstieg. Seitdem fehlt von ihm jede Spur.  
Die in Hamburg angestellten Ermittlungen waren  
erfolglos.

Seemann ist 1,70 m groß hat dunkelblonde Haare, eine  
auffallend tiefe Stimme und ist von kräftiger Statur.

Die Polizeiverwaltung und Herren Amtsvorsteher, sowie  
die Gendarmerie des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich,  
nach dem Verbleibe des Seemann Ermittlungen anzustellen  
und mir im Falle der Ermittlung Bericht zu erstatten.

**Nr. 396.** Delfs, den 24. November 1909.  
Der 26 Jahre alte Pferdsknecht Karl Radulinski  
hat sich am 15. August d. Js. von seiner Arbeitsstätte, dem  
Dominium Bisklawe, heimlich entfernt, ohne daß sein  
Aufenthalt bisher ermittelt worden ist.

Die Ortsbehörden und die Kreisgendarmerie veranlasse  
ich, nach dem entlaufenen Knecht zu recherchieren und, falls  
er ermittelt wird, davon der Gutsverwaltung in Bisklawe  
Kenntniß zu geben.

**Nr. 397.** Delfs, den 18. November 1909.  
**Personalchronik.**  
**Gewählt:** Der Rentier Robert Christalle aus Stampen  
zum Waisenrath der Gemeinde Stampen.

**Der Königliche Landrath.**  
**Graf Kospoth.**

### B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

**Spahlitz, den 22. November 1909.**  
**Bekanntmachung.**

Der Rittergutsbesitzer Dr. Krüger zu Allerheiligen  
beantragt:

- Die auf seinem Gelände südlich des Dorfes Aller-  
heiligen verlaufende sogenannte Kirchallee als öffent-  
lichen Fahrweg einzuziehen und nur noch in der Breite  
eines Fußweges bestehen zu lassen,
- den von dieser Kirchallee sich abzweigenden sogenannten  
Reuhöfer Kirchfußweg zu kassieren und ihn auf den  
vorhandenen Grenzrain zu verlegen.

Mit der Erledigung dieser Angelegenheit bin ich  
gemäß § 57 der Kreisordnung beauftragt.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Zuständigkeitsgesetzes  
vom 1. August 1883 bringe ich dieses Vorhaben mit dem

Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Einwendungen  
binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen bei mir schriftlich  
oder zu Protokoll anzubringen sind.

Der Antrag nebst Planzeichnung liegen in meinem  
Amtslokal zur Einsicht offen aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingegangenen  
Einwendungen habe ich Termin auf

**Montag, den 10. Januar 1910,**  
**vormittags 9 Uhr**

in meinem Amtszimmer hierselbst angesetzt, wozu der Antrag-  
steller und die Widersprechenden mit dem Bemerken hiermit  
eingeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens gleichwohl  
mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen wird.

**Der Amtsvorsteher.**  
**Schlafitz.**

Die im Jahre 1909 aufgelaufenen Zinsen für Spareinlagen werden bei der städtischen Sparkasse zu Bernstadt in Schlessen in der Zeit vom 12. bis einschließlich 23. Dezember d. J. zur Auszahlung gelangen.

Während dieser Zeit nicht abgehobene Zinsen werden dem Kapital zugeschrieben und vom 1. Januar 1910 ab verzinst.

## Kapitalrückzahlungen

finden wegen der Zinsberechnung im Laufe des Monats Dezember nicht statt; Einzahlungen dagegen können zu jeder Zeit erfolgen.

**Der Verwaltungsrat.**

Herrmann, Vorsitzender.

Unentbehrlich für jede Familie!



# Underberg - Boonekamp

Devise: **Semper idem,**

Fabrikation alleiniges Geheimniss der Firma:

## H. UNDERBERG-ALBRECHT

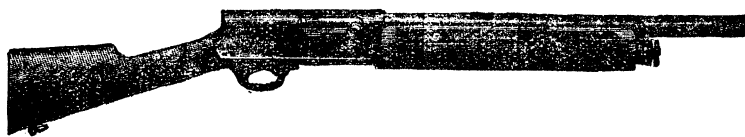
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. **1846.**

### Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**



## Browningflinten Cal. 12 und 16. Doppelflinten

in jeder Preislage bis zu den feinsten Hammerlessflinten.

Drillings, Browningpistolen, Teschings, Revolver etc.

Reichhaltiges Lager aller Jagdrequisiten.

**Spezialität:** Patronen genau nach Vorschrift sorgfältigst und stets frisch angefertigt.

Beste Ausführung aller Reparaturen.

**Gustav Richter,** Gewehr- und Munitionsfabrik, gegr. 1838.

Breslau I, Junkernstr. 34  
(an der Dorotheengasse). Tel. 11124.

## Sympathisch

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weiße, sammet-weiße **Saut** und blendend schöner **Teint**.  
Alles dies erzeugt die allein **echte**

## Stedenpferd-Tillemilchleite

v. Bergmann & Co., Radebeul.  
a St. 50 Pf. bei: Franz Groeger (R. Roggers Nachf.), Wilh. Pohl, B. Oehkrug, R. Marell und Adler-Apotheke.

**Nebenerwerb** schriftlich od ge-  
werblich Mk 4  
bis 20 tägl. Verdienst  
Arminius-Versand, Berlin W 35

## Für Vereine!

Anlässlich der bevorstehenden  
Vereinsfestlichkeiten  
empfiehlt sich zur Herstellung  
von

## Programmen u. Einladungen

in ein- und mehrfarbiger Aus-  
führung zu zeitgemäss billigen  
Preisen

die Buchdruckerei  
der „Lokomotive.“

**Marktpreise in der Stadt Dett**  
am Sonnabend, den 20. November 1909.

Weizen . . . . .	21 80	20 50	19 50
Roggen . . . . .	16 —	15 30	14 30
Gerste . . . . .	14 50	14 —	13 70
Hafer . . . . .	15 —	14 50	13 80
Rohrersfen, gelbe . . . . .	28 —	—	26 —
Speisebohnen, weiße . . . . .	27 —	—	26 —
Linzen . . . . .	25 —	—	20 —
Erlartoffeln . . . . .	4 80	—	4 —
Richtstroh . . . . .	6 —	—	5 60
Prumstroh . . . . .	—	—	—
Heu . . . . .	8 —	—	7 20
Esbutter (1 Kilo) . . . . .	2 60	—	2 40
Eier (1 Schod) . . . . .	5 60	—	5 20
Volkmilch . . . . .	14 —	—	14 —